

Wilhelm Eichhorn neuer Vorsitzender der BAG BBW

Potsdam/ Offenburg, 24. November 2005 – Wilhelm Eichhorn, Geschäftsführer der Berufsbildungswerk im Oberlinhaus gGmbH, Potsdam, ist seit gestern neuer Vorsitzender der Bundesarbeitsgemeinschaft der Berufsbildungswerke (BAG BBW). Mit über 92 % der Stimmen wurde Eichhorn bei der Mitgliederversammlung in Offenburg als Nachfolger von Armin Fink gewählt. Fink hatte das Amt acht Jahre lang inne.

In ihren Ansprachen würdigten hochrangige Vertreter des Bundesministeriums für Gesundheit und Soziale Sicherung, der Bundesagentur für Arbeit, des Sozialverbands VdK Deutschland und weiteren Institutionen Finks großes Engagement für die Belange benachteiligter junger Menschen: Armin Fink habe die Arbeit des BAG BBW maßgeblich gestaltet. So fallen in seine Amtszeit beispielsweise die Unterzeichnung eines Rahmenvertrages mit der Bundesagentur für Arbeit, zahlreiche Kooperationen mit anderen Organisationen, der Aufbau einer eigenen Geschäftsstelle sowie die verstärkte betriebliche Ausrichtung der Ausbildung in den BBW.

Armin Fink betonte in seiner Abschiedsrede, dass die Arbeit der BBW derzeit in einem schwierigen Umfeld stattfindet. Es müsse auch künftig darum gehen, jungen behinderten Menschen eine faire Startchance ins Berufsleben zu ermöglichen. Dies dürfe keinesfalls von der Kassenlage des Rehabilitationsträgers Bundesagentur für Arbeit abhängig gemacht werden, so Finks Appell.

Im nicht öffentlichen Teil der Mitgliederversammlung bestimmten die Vertreter der 52 Mitgliedseinrichtungen der BAG BBW ihren neuen Vorstandsvorsitzenden und ihren neuen Vorstand.

Mit Wilhelm Eichhorn, *1949, wurde ein sehr erfahrener Geschäftsführer zum Vorsitzenden bestimmt. Eichhorn ist seit 1991 in seiner Hauptaufgabe Geschäftsführer der Berufsbildungswerk im Oberlinhaus gGmbH, Potsdam und bereits seit 1993 Mitglied des Vorstands der BAG BBW. In dieser Zeit hat er die Arbeit der BAG BBW maßgeblich mitgestaltet. Neben der Verantwortung für zahlreiche Fachausschüsse war er insbesondere für den Bereich "Innovative Technologien" sowie die BAG BBW-Statistik verantwortlich.

Die bisherigen Stellvertreter, Franz-Josef Haska und Friedrich Gleißner, sowie der bisherige Schatzmeister, Georg Kruse wurden ebenso wieder gewählt, wie die bisherigen Vorstandsmitglieder Anette Seidel, Karl-Heinz Eser und Dr. Rolf Quick. Neue Mitglieder des Vorstandes sind Dr. Uwe Neubauer, Geschäftsführer des BBW Waldwinkel in Aschau am Inn und Dr. Ulrich Spielmann, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied und Leiter des Berufsbildungswerks im Annastift e.V. in Hannover. Der Vorstand wird durch drei Mitglieder der Freien Wohlfahrtspflege komplettiert: Gabriele D`heil-Hülse, Gabriele Reichhardt und Dr. Franz Fink.

Hintergrundinformation

Die BAG BBW ist der Spitzenverband aller selbstständigen Berufsbildungswerke in Deutschland. Sie wurde 1972 gegründet und hat 52 Mitglieder. Berufsbildungswerke (BBW) sind auf die speziellen Bedürfnisse von jungen Menschen mit Behinderungen eingestellt. Mit einer Kombination aus Ausbildungsstätte, Schule, Internat, Freizeitangebot und fachlicher Betreuung ermöglichen sie diesen jungen Menschen die Teilhabe am Arbeitsleben und in der Gesellschaft.

Siehe auch: www.bagbbw.de.

Weitere Informationen:

Berufsbildungswerk im Oberlinhaus gGmbH, Steinstraße 80/82/84, 14480 Potsdam
Birgit Fischer, Referentin Unternehmenskommunikation, Telefon 0331/ 6694-173, mobil 0173/ 21 44 208
Telefax 0331/ 6694-120 oder mailto: bfischer@bbw-potsdam.de